

Data Processing Terms

Diese Data Processing Terms stellen Supplemental Terms im Sinne der Terms of Service (ToS) dar und gelten ausschließlich, soweit MPMX im Auftrag des Kunden im Zusammenhang mit den Services personenbezogene Daten verarbeitet.

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

- 1.1 Diese Data Processing Terms regeln die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch MPMX im Auftrag des Kunden im Zusammenhang mit der Erbringung der Services.
- 1.2 Diese Data Processing Terms gelten automatisch mit der Nutzung der Services durch den Kunden und bedürfen keiner gesonderten Unterzeichnung.
- 1.3 Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Data Processing Terms und anderen Vertragsbestimmungen sind diese Data Processing Terms ausschließlich in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten maßgeblich.

2. Definitionen

- 2.1 Die Definitionen sind in den ToS festgelegt.
- 2.2 Großgeschriebene Begriffe wie Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Verarbeitung, personenbezogene Daten und betroffene Person haben die ihnen nach dem anwendbaren Datenschutzrecht zugewiesene Bedeutung.

3. Rollen der Parteien

- 3.1 Für die Zwecke des anwendbaren Datenschutzrechts und ausschließlich in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten handelt (a) der Kunde als Verantwortlicher und MPMX als Auftragsverarbeiter; oder (b) sofern der Kunde im Auftrag eines Drittunternehmens als Verantwortlicher handelt als Auftragsverarbeiter, handelt MPMX als Unterauftragsverarbeiter. Die jeweiligen Rollen bestimmen sich nach den tatsächlichen Umständen der betreffenden Verarbeitungstätigkeiten. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, ordnungsgemäß befugt zu sein, MPMX – je nach Fall – als Auftragsverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter zu beauftragen, sowie alle erforderlichen Genehmigungen und Rechtsgrundlagen nach dem Datenschutzrecht eingeholt zu haben. Soweit MPMX als Unterauftragsverarbeiter handelt, bleibt der Kunde dafür verantwortlich, dass seine Vereinbarung mit dem jeweiligen Verantwortlichen die Beauftragung von MPMX unter diesen Data Processing Terms gestattet.
- 3.2 Der Kunde bleibt verantwortlich für die Festlegung der Zwecke und der Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie für die rechtmäßige Nutzung der Services.

4. Einzelheiten der Verarbeitung

- 4.1 MPMX verarbeitet personenbezogene Kundendaten ausschließlich zum Zweck der Bereitstellung, Absicherung, Unterstützung und Pflege der Services sowie zur Einhaltung anwendbarer Rechtsvorschriften.
- 4.2 Die Kategorien betroffener Personen, die Kategorien personenbezogener Daten, die Arten der Verarbeitungstätigkeiten sowie weitere Verarbeitungseinzelheiten sind im Dokument „Processing Details“ beschrieben, das von MPMX im MPMX Legal Center in der jeweils aktuellen Fassung bereitgestellt wird.
- 4.3 Der Kunde übermittelt keine personenbezogenen Daten, die branchenspezifischen Regelungen unterliegen (einschließlich Gesundheits- oder Zahlungskartendaten), sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

5. Weisungen des Kunden

- 5.1 Der Kunde weist MPMX an, personenbezogene Kundendaten ausschließlich insoweit zu verarbeiten, wie dies zur Bereitstellung der Services und gemäß diesen Data Processing Terms, den ToS und der einschlägigen Order Form erforderlich ist.
- 5.2 Diese Data Processing Terms bilden zusammen mit den ToS und der einschlägigen Order Form die vollständigen dokumentierten Verarbeitungsweisungen vom Kunden.
- 5.3 Hat MPMX die begründete Annahme, dass eine Verarbeitungsweisung gegen das Datenschutzrecht verstößt, informiert MPMX den Kunden und kann die betreffende Verarbeitung aussetzen, bis sich die Parteien auf rechtmäßige Weisungen einigen.

6. Vertraulichkeit und Personal

- 6.1 MPMX stellt sicher, dass die zur Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind und angemessen geschult werden.

- 6.2 MPMX trifft angemessene Maßnahmen, um die Zuverlässigkeit des an der Verarbeitung beteiligten Personals sicherzustellen.

7. Sicherheitsmaßnahmen

- 7.1 MPMX implementiert und unterhält geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Kundendaten vor Sicherheitsvorfällen.
- 7.2 Eine Beschreibung dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen stellt MPMX in seiner im MPMX Legal Center veröffentlichten Sicherheitsdokumentation in der jeweils aktuellen Fassung bereit.
- 7.3 MPMX kann diese Maßnahmen aktualisieren, sofern das Gesamtschutzniveau nicht wesentlich verringert wird.

8. Meldung von Sicherheitsvorfällen

- 8.1 Nach Kenntniserlangung von einem Sicherheitsvorfall, der personenbezogene Kundendaten betrifft, benachrichtigt MPMX den Kunden unverzüglich und stellt die verfügbaren Informationen bereit, die nach dem Datenschutzrecht in angemessenem Umfang erforderlich sind.
- 8.2 MPMX ergreift wirtschaftlich angemessene Maßnahmen, um den Sicherheitsvorfall, soweit dies in seinem Einflussbereich liegt, einzudämmen und zu beheben.
- 8.3 Mitteilungen zu Sicherheitsvorfällen können per E-Mail oder in anderer angemessener Weise erfolgen.

9. Unterauftragsverarbeiter

- 9.1 Der Kunde ermächtigt MPMX, Unterauftragsverarbeiter zur Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten einzusetzen.
- 9.2 MPMX führt eine aktuelle Liste der Unterauftragsverarbeiter im MPMX Legal Center.
- 9.3 MPMX stellt sicher, dass Unterauftragsverarbeiter durch schriftliche Vereinbarungen verpflichtet sind, die ihnen Datenschutzpflichten auferlegen, die insgesamt nicht weniger schützend sind als die in diesen Data Processing Terms festgelegten.
- 9.4 MPMX informiert über wesentliche Änderungen bei Unterauftragsverarbeitern über die veröffentlichte Subprocessor List. Soweit dies nach dem anwendbaren Datenschutzrecht erforderlich ist, kann der Kunde einem neuen Unterauftragsverarbeiter aus berechtigten datenschutzrechtlichen Gründen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Mitteilung widersprechen. Lässt sich der Widerspruch nicht soweit vernünftigerweise ausräumen, kann der Kunde die betroffenen Services kündigen.

10. Internationale Datenübermittlungen

- 10.1 Soweit personenbezogene Kundendaten in eine Jurisdiktion übermittelt werden, die nicht als ein angemessenes Schutzniveau bietend anerkannt ist, vereinbaren die Parteien, dass geeignete Garantien gelten.
- 10.2 Soweit erforderlich, werden die EU-Standardvertragsklauseln (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission) durch Verweis einbezogen.
- 10.3 Modul Zwei (Verantwortlicher an Auftragsverarbeiter) findet Anwendung, sofern der Kunde Verantwortlicher und MPMX Auftragsverarbeiter ist. Modul Drei (Auftragsverarbeiter an Unterauftragsverarbeiter) findet Anwendung, sofern der Kunde Auftragsverarbeiter und MPMX Unterauftragsverarbeiter ist.
- 10.4 Soweit anwendbar, gelten die internationalen Übermittlungsmechanismen des Vereinigten Königreichs entsprechend.
- 10.5 Die erforderlichen Verarbeitungseinzelheiten, Unterauftragsverarbeiter-Informationen und technischen Schutzmaßnahmen für solche Übermittlungsmechanismen werden durch Verweis auf die von MPMX veröffentlichten Processing Details, die Subprocessor List und die Sicherheitsdokumentation erfüllt.

11. Unterstützung des Kunden

- 11.1 MPMX leistet, soweit nach dem Datenschutzrecht erforderlich, angemessene Unterstützung bei (i) der Beantwortung von Anfragen von betroffenen Personen; (ii) der Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen; und/oder (iii) der Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden.
- 11.2 Unterstützung, die einen wesentlichen operativen Aufwand erfordert, kann als Professional Services in Rechnung gestellt werden, soweit dies gesetzlich nicht untersagt ist.

12. Löschung und Rückgabe von Daten

- 12.1 Der Kunde kann personenbezogene Kundendaten während des Services Terms über die Funktionen der Services exportieren oder löschen.

- 12.2 Nach Beendigung kann der Kunde innerhalb des in den ToS oder der Service-Dokumentation festgelegten Zeitraums den Export verlangen.
- 12.3 Danach kann MPMX personenbezogene Kundendaten gemäß seinen Aufbewahrungs- und Backup-Richtlinien löschen.
- 12.4 Backup-Kopien können für einen begrenzten Zeitraum bestehen bleiben, bevor sie im ordentlichen Geschäftsverlauf gelöscht werden.

13. Audits und Informationsrechte

- 13.1 Auf schriftliche Anfrage, höchstens einmal innerhalb von zwölf (12) Monaten, stellt MPMX angemessene Informationen bereit, die zum Nachweis der Einhaltung dieser Data Processing Terms erforderlich sind.
- 13.2 Ein Vor-Ort-Audit erfolgt nur dann, wenn eine Fern-Überprüfung nicht ausreicht, und unter Einhaltung angemessener Vorankündigung, Vertraulichkeitspflichten und einer möglichst geringen Beeinträchtigung des Betriebs. Audits erfolgen auf Kosten des Kunden.

14. Haftung

- 14.1 Die Haftung nach diesen Data Processing Terms richtet sich nach den Haftungsbestimmungen der ToS.
- 14.2 Diese Data Processing Terms schließen keine Haftung aus, die nach geltendem Recht nicht beschränkt werden kann.

15. Aktualisierungen

- 15.1 MPMX kann diese Data Processing Terms aktualisieren, um Änderungen des Datenschutzrechts, regulatorische Vorgaben oder Anforderungen an internationale Übermittlungen abzubilden.
- 15.2 MPMX informiert mit angemessener Frist im Voraus über wesentliche Aktualisierungen. Verringert eine Aktualisierung das Schutzniveau des Kunden wesentlich, kann der Kunde die betroffenen Services vor dem Wirksamwerden der Aktualisierung kündigen.

Diese Data Processing Terms gelten ab dem Datum ihrer Veröffentlichung. Letzte Aktualisierung: 01. Juni 2026.